

## **IVSH begrüßt Plagiarius Museum in Solingen**

„Wir sind stolz, daß die „Aktion Plagiarius“ mit seinem Museum nunmehr auch in Solingen einen dauerhaften Sitz hat, und unser Verband maßgeblich zu diesem Umzug beitragen konnte.“ – Dies äußerte der Vorsitzende des Industrieverbandes Schneid- und Haushaltwaren, Herr Harald Wüsthof, anlässlich der Eröffnung des Plagiarius Museums in Solingen am 26. März 2007.

Wüsthof unterstrich in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Aktion Plagiarius für die deutsche Wirtschaft im allgemeinen und insbesondere auch für die Schneid- und Haushaltwarenindustrie mit ihrem Solinger Standortschwerpunkt. Obwohl die Herkunftsbezeichnung „Solingen“ bereits seit 1938 geschützt sei, hätten die betroffenen Unternehmen nach wie vor unter dem weltweiten Mißbrauch des Namens zu leiden. In der jüngeren Vergangenheit habe man dem in bester Zusammenarbeit mit der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid verstärkt gegengesteuert.

Der Name „Solingen“ sei mittlerweile nicht nur EU-weit, sondern auch auf vielen ausländischen Märkten einschließlich China geschützt. Die Erfolge könnten sich sehen lassen. Die IHK spreche in diesem Zusammenhang von weit über 100 Beschlagnahmungen, Strafan-

zeigen und sogar Grenzbeschlagnahmungen in China selbst.

Gleichwohl plädierte der Verbandsvorsitzende für eine konsequente Umsetzung der EU-Richtlinie zur Durchsetzung der Rechte geistigen Eigentums. Insbesondere die Strafen müßten, so Wüsthof, in Zukunft wesentlich erhöht werden, und zwar sowohl für Anbieter als auch für die Nachfrager der gefälschten Waren.

Der Begriff „Plagiarius“ bedeute sinngemäß „Seelenverkäufer“. Eine solche Straftat verdiene es wahrlich, öffentlich an den Pranger gestellt und auch dokumentiert zu werden. Der IVSH sei zuversichtlich, daß der neue Sitz des Plagiarius Museums neben der ideellen auch eine faktische Stärkung der kleinen und mittelständischen Unternehmen im Kampf gegen Plagiate zur Folge haben werde. Dies gelte auch für die Mitgliedsfirmen des Lifestyle-Verbandes (EVL), die sich mit dem IVSH zum „Forum Lifestyle“ zusammengeschlossen hätten, um ihre Interessen auch auf diesem Gebiet gemeinsam zu vertreten.

Solingen, 26. März 2007